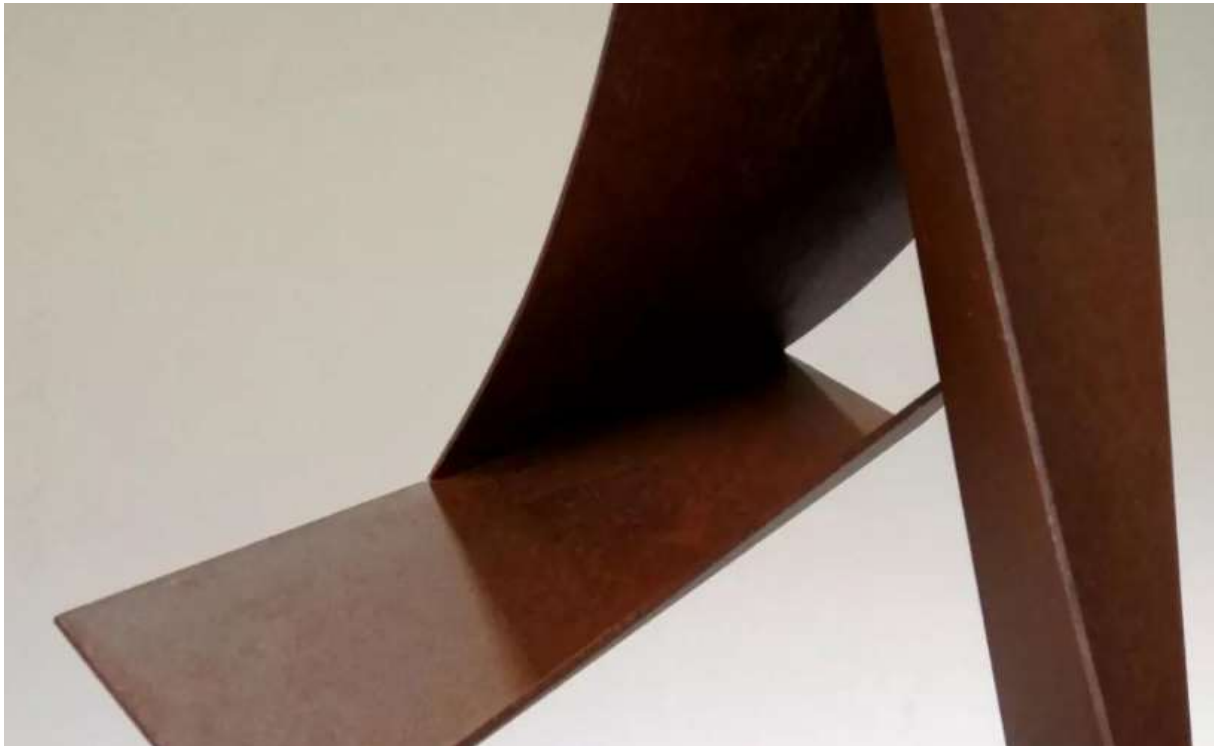


Skulptur von Volker Schnüttgen

Attendorner Wirtschaft macht ihrer Heimatstadt sehenswertes Geschenk

25.02.2022



Attendorn. Im Jubiläumsjahr der Hansestadt Attendorn machen einige Attendorner Unternehmen ihrer Heimatstadt ein sehenswertes Geschenk. Anlässlich des Stadtjubiläums, aber auch zur Gestaltung des neuen Bürgerparks unterhalb der Stadthalle, entstand in der Attendorner Wirtschaft die Idee zur Schenkung einer Skulptur, die zukünftig im Bürgerpark ihren Platz finden soll.

Für das Projekt konnte der aus Attendorn stammende und in Portugal lebende renommierte Künstler Volker Schnüttgen gewonnen werden, der kürzlich den beteiligten Unternehmen die Modelle präsentierte.

Die geplante Skulptur in der Größe von circa fünf mal fünf mal sechs Metern wird so platziert, dass sie von allen „Köpfen“ und von vielen Plätzen der Innenstadt aus sichtbar ist. „Die Wahl des Materials, die Corten-Stahlbleche und der Prozess ihrer Verformungen stehen sinnbildlich für die lange Tradition der Blech- und Metallverarbeitung, die die Hansestadt Attendorn als wirtschaftlichen Global Player weltweit bekannt gemacht haben“, so

Schnüttgen. Je nach Perspektive wird die freie, abstrakte Form zum lesbaren Buchstaben A und somit zum plastischen Zeichen für Attendorn.

„Eine sichtbare Landmarke“

Christian Pospischil freut sich sehr über diese großzügige Schenkung der Attendorner Unternehmen. Für Attendorns Bürgermeister steht fest: „Diese sehenswerte Skulptur wird die weithin sichtbare Landmarke des neu gestalteten Bürgerparks. Dieses beeindruckende Kunstwerk unterstreicht die Verbundenheit der Attendorner Familienunternehmen mit ihrer Heimatstadt und den Menschen, die hier leben und arbeiten.“

Die bisher beteiligten Unternehmen Aquatherm, Heinz Arens, Bruse Armaturen, Gedia, HMT, Kirchhoff Automotive, Muhr & Bender, Muhr & Söhne, Sparkasse Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem und Viega sowie die Hansestadt Attendorn laden weitere Unternehmen ein, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Wer dies tun möchte, kann sich mit der Wirtschaftsförderung im Rathaus per E-Mail, wifoe@attendorn.org, in Verbindung setzen. Spendenquittungen können ausgestellt werden. Nach Projektabschluss wird eine Infotafel mit den Namen aller Sponsoren angefertigt.

(LP)

Quelle: <https://www.lokalplus.nrw/nachrichten/800jahrestadtattendorn-attendorn/attendorner-wirtschaft-macht-ihrer-heimatstadt-sehenswertes-geschenk-70087>